

NIEDERSÄCHSISCHES KLEINBAHN-MUSEUM BRUCHHAUSEN-VILSEN

Volkhard Stern

Mein erstes Dampflofoto...

...das klingt ein wenig nach dem Schulaufsatz vom abgestandenen Motto „Mein schönstes Ferienerlebnis“ oder dergleichen. Aber die Sache hat einen Hintergrund mit Bezug zur Gegenwart.

Mit einer ererbten, uralten Agfa Isolette-Kamera aus den 1950er Jahren, die auf Rollfilme zwölf Negative im Format 6 x 6 belichten konnte, hatte ich 1977 im zarten Alter von 16 Jahren mit dem Fotografieren begonnen. Von Beginn an standen öffentliche Verkehrsmittel als Motiv im Vordergrund. Das Ende der Dampfzeit bei der DB – am 26. 10. waren die Kessel in Emden erloschen, und ab 27. 10. 1977, 0.00 Uhr, herrschte totales Dampfverbot auf Bundesbahn-Gleisen – hatte ich nur am Rande registriert. Der „Blickpunkt DB“, eine kostenlose und allmonatlich am Bahnhofs-schalter erhältliche Kundenzeitschrift, war neben dem Kursbuch das wichtigste Informationsmedium. Was den Dampfeinsatz angeht, so gab es neben der nun herrschenden Tristesse bei der DB offenbar noch kleine Refugien.

Mittlerweile im Rheinland beheimatet, verbrachte ich die Sommerferien 1978 in meiner Geburtsstadt Bremen. Jeder Aufenthalt dort war verbunden mit einer Pflichtlektüre: dem Taschenfahrplan Weser-Ems. Dieser handliche Ratgeber verhielt in Bruchhausen-Vilsen nicht nur den „Expreszug Graf von Hoya“ (mit Postbeförderung), sondern auch Live-Dampfatmosfera. Aufgrund nachhaltiger Intervention wurde ein Familienausflug mit dem mausgrauen VW-Brezelkäfer des Großvaters in die Grafschaft Hoya geplant und auch durchgeführt. Der Sache kam entgegen, dass die Fahrt über Barrien bei Syke ging; dort war die Familie meines Vaters nach der 1945 erfolgten Flucht aus Ostpreußen zunächst gestrandet und dann lange Jahre ansässig geworden. Ab Syke folgten wir dem holprigen Schienenstrang der VGH, der die Landstraße begleitete. Schon damals fiel mir auf, dass in der Grafschaft Hoya noch ein Stück der „guten alten Zeit“ übriggeblieben zu sein schien. Die romantischen, kopfstein-



Erste Museums-Eisenbahn Deutschlands

Sommerfahrplan 1978.
Gültig vom Sonntag, dem 30. April bis zum Sonntag, dem 1. Oktober 1978
Ohne Gewähr

114 Bruchhausen-Vilsen — Heiligenberg — Asendorf und zurück
Deutscher Eisenbahn-Verein e. V., Bruchhausen-Vilsen, Telefon (0 42 52) 21 11
Betriebsführung: Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH. (Dampfbetriebene Schmalspurbahn, Spurweite 1 m)

km	Jug.-No Klasse	1.2. 3		5		107		9		11		12		33		115		135		47		
		1.2.	3	2. 9	2. o	1.2.	3	1.2.	3	1.2.	3	1.2.	3	1.2.	3	1.2.	3	1.2.	3	1.2.	3	
0,0	Bruchhausen-Vilsen	ab	6.30	10.10	10.55	12.15	14.00	14.00	14.45	16.15	16.15	18.30	18.30	18.30	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
0,9	Hilfsteiche	ab	6.33	10.14	10.59	12.17	14.03	14.03	14.49	16.18	16.18	18.32	18.32	18.32	20.04	20.04	20.04	20.04	20.04	20.04	20.04	20.04
1,4	Wiehe - Kurpark	ab	6.37	10.18	11.03	12.20	14.07	14.07	14.53	16.22	16.22	18.35	18.35	18.35	20.08	20.08	20.08	20.08	20.08	20.08	20.08	20.08
2,3	Hilfer Holz	ab	6.46	10.27	11.12	12.22	14.16	14.16	15.02	16.31	16.31	18.37	18.37	18.37	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10
3,9	Heiligenberg	ab	6.52	10.34	11.19	12.28	14.23	14.23	15.09	16.38	16.38	18.42	18.42	18.42	20.14	20.14	20.14	20.14	20.14	20.14	20.14	20.14
4,6	Klosterbeide	ab	6.52	10.38	11.31	12.31	14.27	14.27	15.21	16.40	16.40	18.43	18.43	18.43	20.16	20.16	20.16	20.16	20.16	20.16	20.16	20.16
6,1	Arbte	ab	7.00	10.47	11.40	12.36	14.36	14.36	15.30	16.48	16.48	18.49	18.49	18.49	20.18	20.18	20.18	20.18	20.18	20.18	20.18	20.18
7,8	Asendorf	ab	7.06	10.53	11.46	12.42	14.42	14.42	15.36	16.54	16.54	18.54	18.54	18.54	20.20	20.20	20.20	20.20	20.20	20.20	20.20	20.20
7,8	Bruchhausen-Vilsen	an	9.01	11.45	13.03	14.38	15.35	15.35	17.08	17.50	18.50	19.23	19.23	20.26	20.26	20.26	20.26	20.26	20.26	20.26	20.26	20.26

Zeichenerklärung:
 Ea = nur lamstags
 f = nur lonn- und feiertags
 * = nur am Pfingstfontag, den 14. Mai 1978
 12 = nur lamstags im Juli, August und September
 13 = nur lamstags im August
 Er = Expreszug
 Et = Eiltriebwagen, Platzzahl bechränkt
 z = Triebwagen, Platzzahl bechränkt
 2 = Zug führt Triebwagen
 ? = Erfrischunggetränke im Zuge erhältlich
 oE = ohne Gepäckbeförderung
 5 = Anknüpf 5 Minuten früher (Aufenthalt zum Fotografieren)
 7.39 = Anknüpf 7.39 Uhr
 17.50 = Zug verkehrt bei Bedarf bis Asendorf (am 18.54 Uhr)
 X = Zug hält nur bei Bedarf

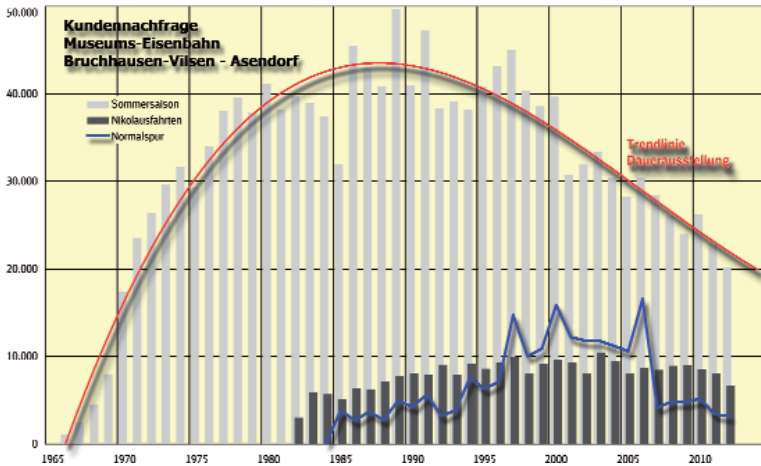
gepflasterten Alleen verstärkten den Eindruck von einem Stück „heiler Welt“. In Bruchhausen-Vilsen stieg hinter dem Bahnhofsgebäude eine dünne Dampf Wolke auf. Und tatsächlich, da stand ein prächtiges Maschinchen namens SPREEWALD und schmauchte gemütlich vor sich hin. Mein kleiner Bruder schaute gerade mit einer Mischung aus Respekt und Neugier in den Führerstand – der richtige Moment für mein erstes Dampflofoto. Man schrieb den 5. 8. 1978, und vielleicht war die simple Mechanik eines Fingerdrucks am Fotoapparat im wahrsten Sinne des Wortes der Auslöser, denn im Laufe der Jahre sollten viele weitere ähnliche Aufnahmen folgen.

Oben: Lok SPREEWALD noch weitgehend im Aussehen des Übernahmezustandes, 5. 8. 1978, Foto: Volkhard Stern

S. 45 oben: Das Diagramm der Fahrgastzahlen der Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf visualisiert das Besucherinteresse über 47 Jahre Museums-Dauerausstellung.

Nächste Seite 2. Reihe: Zum Ende des Frühjahrsmeetings gab es die Gelegenheit auf Kohlfahrt zu gehen – hier die Gruppe vor dem Abmarsch, nur Schatzmeister Dirk fehlte noch, 23. 2. 2013, Foto: Regine Meier

Rechts: Die Heiligenberger Kurve wurde vor 35 Jahren saniert, mittlerweile ist es wieder so weit. Die Museums-Eisenbahner arbeiten unverdrossen beim Einschwimmen der neuen Schwellen und der Montage der Schienen. 9. 3. 2013, 4 Fotos: Dennis Mellerowitz



Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen

Sommerfahrplan 2013

gültig vom 1. Mai bis 3. Oktober

Bruchhausen-Vilsen - Seiligenberg - Wendorf und zurück

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Dörfch 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen Alle Tage 3. Klasse

km	Zug Nr.	Sommer						
		3	5	7	9			
0,0	Bruchhausen-Vilsen	ab	11.15	12.55	14.15	14.15	16.15	...
0,9	Wilsen Ort		11.19	12.59	14.19	14.19	16.19	...
1,4	Wilsen-Kurpark		11.23	13.01	14.23	14.23	16.23	...
2,3	Wilsen Seel		11.33	13.04	14.38	14.38	16.38	...
3,9	Seiligenberg	an	11.38	13.09	14.43	14.43	16.33	...
4,6	Wilsen Seel		11.39	13.10	14.45	14.45	16.35	...
6,1	Wilsen Ort		11.46	13.17	14.52	14.52	16.42	...
7,8	Wilsen	an	11.53	13.24	15.00	15.00	16.50	...

km	Zug Nr.	Sommer						
		4	6	8	10			
7,8	Wendorf	ab	12.15	13.30	15.35	15.15	17.05	...
6,1	Wilsen Ort		12.22	13.37	15.42	15.22	17.12	...
4,6	Wilsen Seel		12.27	13.41	15.47	15.27	17.17	...
3,9	Seiligenberg	an	12.29	13.44	15.49	15.29	17.19	...
2,3	Wilsen Seel		12.30	13.44	15.50	15.30	17.20	...
1,4	Wilsen-Kurpark		12.35	13.49	15.55	15.35	17.25	...
0,9	Wilsen Ort		12.38	13.52	15.58	15.38	17.28	...
0,0	Bruchhausen-Vilsen	an	12.41	13.54	16.01	15.41	17.31	...

Zeichenerklärung:

- Σ - Zug verkehrt als Zwickbogen (eingeleitete Triebend- und Gepäckföhrung).
- ⊗ - Zug hält nur bei Wendorf (Schafstall), bitte teilen Sie sich den Superfund mit.

Die Tage 3/4, 7/8 und 9/10 föhren einen bewirtschafteten Auflieger und einen Wagen für Müllabfuhrer. Triebendföhrung ist im Besichtigungsbereich möglich.

Die Tage 3/4, 7/8, und 9/10 verkehren bei Bedarf der Dampflokmaschine oder Waldbrennmaschine als Diesellokomotive.

Station Bruchhausen-Vilsen: Tel: (0 42 52) 93 00 - 0
Station Wendorf: Tel: (0 42 53) 4 16 (nur an Betriebszeiten)

Sonderfahrten auf Anfrage.
Bitte beachten Sie die farblichen Anordnungen!
Alle Angaben ohne Gewähr.



DEV-Vorstand

DEV-Jahresbericht 2012

Betrieb/Veranstaltungen

In 2012 wurde erstmals nach vielen Jahren nach einem deutlich veränderten Fahrplan gefahren. Dieser wurde vorrangig unter der Prämisse der Verminderung von Personal- und Betriebsstoffbedarf erstellt, ohne dabei das Angebot für die Fahrgäste wesentlich einzuschränken. Dieser Fahrplan wird allgemein nicht als optimal angesehen, was aber angesichts verschiedener Zielkonflikte auch schwierig zu erreichen ist. Es wird angestrebt, in absehbarer Zeit unter besonderer Berücksichtigung von angestrebter musealer Präsentation und Marketingaspekten ein neues Fahrplankonzept zu erarbeiten.

Neben den üblichen und bewährten Sonderbetriebstagen und Beteiligungen an externen Veranstaltungen hat sich der DEV in 2012 am Türöffner-Tag beteiligt, eine Initiative des WDR im Zusammenhang mit der Sendung mit der Maus. Die zwar relativ kurzfristige aber engagierte Organisation dieses Tages wurde durch eine beachtliche Anzahl an Besuchern belohnt.

An externen Events haben wir mit unserem nun wieder betriebsbereiten Triebwagen T 42 an den Jubiläumsfeierlichkeiten der Harzer Schmalspurbahnen und der Brohltalbahn teilgenommen während im selben Zeitraum Lok PLETTENBERG mit den Wg. 3 und 8 bei der Märkischen Museumsbahn das Jubiläum der Plettenberger Kleinbahn mitfeierte. Zu diesen Einsätzen ist anzumerken, dass sie grundsätzlich nur unter der Voraussetzung der Kostenneutralität für den DEV durchgeführt werden.

Erwähnenswert ist die Sonderausstellung zur Geschichte der Straßenverkehrszeichen an Bahnübergängen, ein ebenso spezielles wie spannendes Thema, welches sogar einen direkten Zusammenhang mit dem Bf. Bruchhausen-Vilsen hat.

Fahrzeuge und Anlagen

Für Lok **HERMANN** hat sich bis Ende 2012 noch keine konkrete Finanzierungsmöglichkeit für den erforderlichen Kesselneubau abgezeichnet, seit kurzem zeichnet sich aber eine Perspektive für eine Teilbezuschussung ab.

An der **Mallet** ist die weitere Aufarbeitung konzeptionell verfeinert worden, leider konnten aber aus personellen Gründen nur geringe Arbeitsschritte vor Ort erzielt werden

An **Diesellok V 1** wurde durch eine glückliche Gelegenheit die Grundinstandsetzung des Motors in einer externen Fachwerkstatt begonnen. Bei dieser Gelegenheit erfolgt auch ein (zunächst) teilweiser Rückbau in den Schmalspurzustand der Rendsburger Kreisbahn.

Wagen 148 konnte bis auf Restarbeiten an der Verrohrung fertig gestellt werden, so dass er hoffentlich ab 2013 an speziellen Tagen als Aussichtswagen unser Angebot ergänzen kann. Mit Bezug auf die Fahrplan-Neukonzeption ist zu überlegen, wie dieses Fahrzeug als zusätzliche Attraktion integriert wird

Aufgrund der Schließung der BEKA-Werkstatt in Wilhelmshaven mussten **Diesellok V 2** sowie die **Wagen 30** und **165** in nicht fertiggestelltem Zustand zurückgeholt werden, die Restarbeiten erfolgen nun in der DEV-Werkstatt.

Mit der Schließung der Restaurierungswerkstätten Brücke e. V. in Blankenburg/Harz und BEKA e. V. in Wilhelmshaven gehören alle externen Werkstätten, mit denen der DEV in den vergangenen Jahren sehr gut zusammengearbeitet hat, der Vergangenheit an. Bei allen in den letzten zwei Jahrzehnten wieder in Betrieb genommenen Fahrzeugen wurden die wesentlichen Arbeiten in diesen Werkstätten ausgeführt, dazu kam die Anfertigung und Aufarbeitung zahlreicher Komponenten. In Zukunft müssen diese Arbeiten, soweit von der Kapazität möglich, in Eigenleistung ausgeführt werden.

Glücklicherweise ist die Anzahl betriebsfähiger Fahrzeuge inzwischen so groß und die technische Substanz so gut, dass wir uns keine akuten Sorgen um die Verfügbarkeit für Planbetrieb und Sonderveranstaltungen machen müssen. Ein positiver Nebeneffekt dieser an und für sich bedauerlichen Tatsache ist natürlich, dass bis auf weiteres keine Kosten für externen Arbeiten anfallen.

In der vergangenen Saisonpause wurde ein erster Gleisabschnitt in der **Heiligenberger Kurve** erneuert sowie das nächste Teilstück vorbereitet.

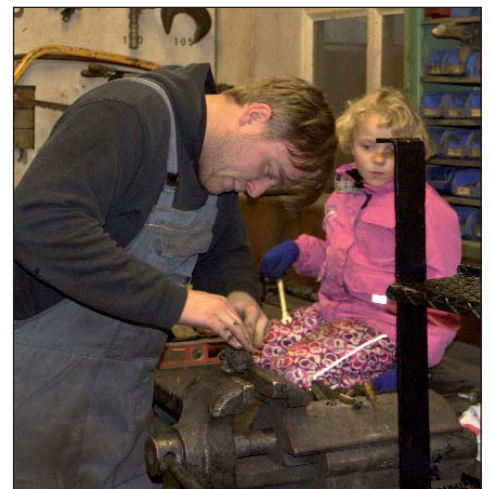
Die **Drehscheibe** sowie das **Ladegleis** in Bruchhausen-Vilsen samt Weichenanbindung sind technisch fertiggestellt, die Restarbeiten im Umfeld weitgehend erledigt. Für die Inbetriebnahme fehlt nur noch die eisenbahnrechtliche Abnahme, die im Rahmen der anstehenden Streckenbereisung erfolgen soll.

Verein

Die Mitgliederzahl betrug ist in 2012 geringfügig gesunken und betrug zum 31. 12. 2012: 1.088.

Die finanzielle Lage ist weiterhin angespannt, jedoch ist nach der nun abgeholzten Vorfinanzierung für den Bahnhofsumbau Asendorf und einer weiteren Gleiserneuerungsmaßnahme ab 2013 wieder Geld aus dem Investitionsvertrag für aktuelle Maßnahmen verfügbar. Dafür ist aber weiterhin der Erlös aus Fahrgeldeinnahmen geringer als erhofft. Ungeachtet dessen werden alle Ausgaben weiterhin kritisch betrachtet, so gilt nach wie vor, dass alle nennenswerten Ausgaben vorab vom Schatzmeister freigegeben werden müssen.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die interne Organisation: Im Oktober 2012 gab es ein weiteres Aktiventreffen, bei dem Probleme und Anregungen für die weitere Vereinsarbeit angesprochen worden sind. Nach einer groben Strukturierung sollen zur weiteren strategischen Ausrichtung verschiedene Themen in Arbeitsgruppen bearbeitet werden. Grundsätzlich ist für diese Aufgabe Fachwissen und Mitarbeit sowohl des Vorstands wie auch einer nennenswerten Anzahl weiterer DEV-Mitglieder erforderlich.



Oben: Andreas Boye und Ralf Hormann begutachten den Stand der Arbeiten an Lok HOYA, 16. 2. 2013

Mitte: DEV-Nachwuchs ganz nah dran: fasziniert schaut Jessica Hormann Alexander Angerhausen beim Arbeiten an der Werkbank zu, 16. 2. 2013

Oberhalb und rechts daneben: Drei-Generationen-Team an der Arbeit: Jannik, Opa Heinzl und Horst nahmen sich den Motor von Skl FRIEDHELM vor; zum Schluss zieht Jannik die letzten Schrauben an der Motorklappe fest, 23. 3. 2013

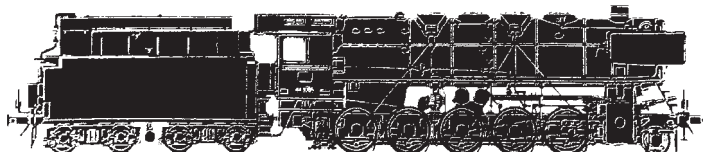
S. 47 oben: Zur HU wurde Lok V 4 EMDEN die (Motor-)Haube abgenommen, 23. 2. 2013

S. 47, 2. Reihe: Alt und Jung an der Werkbank: Peter Schäfer und Manuel Koch bei der Arbeit, 23. 2. 2013

Frühjahrsmeeting 2013, 6 Fotos: Regine Meier



Modellbahnen Uwe Hesse

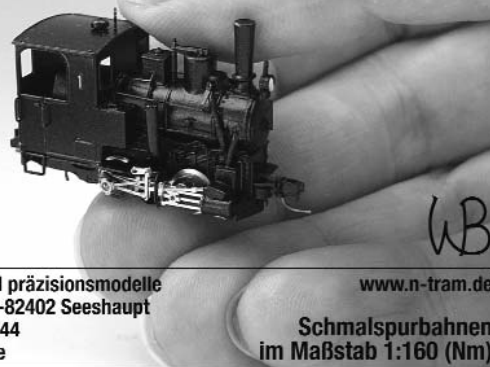


Sie erleben die faszinierende Eisenbahnwelt bei der Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen und in klein für daheim bei:

Modellbahnen Uwe Hesse
Inh. Martina Hesse
Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Telefon 040 / 25 52 60
Telefax 040 / 250 42 61

Öffnungszeiten: Di – Fr. 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

N-tram



Vertrieb: hammerschmid präzisionsmodelle
Pfarrer-Behr-Weg 12 • D-82402 Seeshaupt
Tel. u. Fax +49 (8801) 1744
www.hammerschmid.de

www.n-tram.de

Schmalspurbahnen
im Maßstab 1:160 (Nm)

Schmalspur-Spaß à la Bruchhausen-Vilsen



mit H0-Modellen von



WEINERT MODELLBAU

Mittelwendung 7 • 28844 Weyhe-Dreye • www.weinert-modellbau.de

Hauptkatalog und Neuheiten €13,- • Beim Fachhändler oder direkt bei uns gegen V-Scheck oder Briefmarken • Bestellnr. 1000-2000